

Morgen-Gebät.

Barmherziger, ewiger Gott und Vater, wir danken dir, daß du uns diese Nacht so gnädiglich behütet, und den heutigen Tag hast lassen erleben: Und bitten dich, du wollest uns auch diesen Tag behüten, und deine Gnad erzeigen, daß wir diesen ganzen Tag in deinem Dienst zubringen, also, daß wir nichts gedencen, reden noch thun, dann allein, damit wir deinem väterlichen Willen g horchen, und dir wohlgefallen: Daß alle unsere Werck zur Ehre deines heiligen Namens, und Auferbauung unsers Nächsten gereichen. Und wie du jegunder wunderbarlich deine Sonn auf den Erdboden scheinen läst, unserm Leib zu leuchten: Also wollest du auch durch die Klarheit deines Heil. Geistes unsern Verstand und Herzen erleuchten, damit wir geführet werden auf den rechten Weg deiner Gerechtigkeit: Also, daß wir in allen Dingen, dazu wir uns begeben werden, diesen besondern und fürnehmsten Fürsatz haben, daß wir wandeln in deiner Furcht, dir dienen, und dich ehren, und all unser Such und Wohlfahrt allein von deinem göttlichen Segen und Benedeyung erwarten, auf daß wir uns nichts unterstehen zu thun, das dir nicht wohlgefällig sey. Darneben verleihe uns auch deine Gnad, daß wir vermassen arbeiten für den Leib und diß zeitliche Leben, das wir doch allzeit am ersten trachten nach deinem Reich, und nach deiner Gerechtigkeit, und nicht zweiffeln, das ander alles werde uns auch zufallen. Wollest uns auch behüten an Leib und Seel, und stärken wider alle Anfechtung des Teuffels, und uns erretten aus aller Gefahr, die in dieser Welt uns möchte begegnen. Dieweil es aber nichts ist, einmahl wohl angefangen haben, so man nicht beharret: So bitten wir dich, daß du uns nicht allein diesen Tag wollest in
Dein

dein heiliges Geleit und Schutz nehmen, sondern all unser Lebenlang: Wollest auch deine Gnad in uns täglich bestättigen und vermehren, bis daß du uns wirst gebracht haben zu der vollkommenen Bereinigung mit deinem Sohn Jesu Christo, unserm HERRN, der da ist die wahrhaftige Sonne unserer Seelen, leuchtende Tag und Nacht ohne Aufhören und in Ewigkeit. Gib auch deinen Segen zu der Predigt deines Heil. Evangelions: Zersthöre alle Wercke des Teuffels, stärke alle Kirchendiener und Obrigkeiten deines Volcks, tröste alle verfo'gte und betrühte Herzen. Damit wir aber solche und andere Nothdurft von dir erlangen mögen, so wollest du uns alle unsere Sünde verzeihen um deines lieben Sohns Jesu Christi willen, welcher uns hat verheissen, daß du uns alles, was wir dich in seinem Namen werden bitten, gewislich geben werdest, und derhalben uns also hast heissen bitten: Unser Vatter / 2c.

Verleyhe uns auch deine Gnade, daß wir nach deinem Willen mögen leben, welchen du uns in deinem Gesetz hast geoffenbahret, und in diesen zehen Gebotten begriffen: Ich bin der HERR dein GOTT, 2c.

Abend = Gebät.

HERR GOTT himmlischer Vatter, wir dancken dir, daß du uns diesen Tag und allezeit unsers Lebens bis auf diese Stunde so gnädiglich behütet, und uns so viele und grosse Wohlthaten erzeiget hast. Und dieweil du nach deiner göttlichen Weisheit die Nacht erschaffen hast, dem Menschen zur Ruhe, gleicher Weis wie du ihm den Tag verordnet hast zur Arbeit: So bitten wir dich, du wollest uns deine Gnade verleyhen, daß wir vermassen ruhen mit dem Leibe, daß doch allezeit unsere Herzen in deiner Liebe wacker bleiben, und daß wir also alle weltliche Sorgen von uns ablegen, uns zu erquicken nach Nothdurft unserer Schwachheit,